

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Die Entstehung von Rassismus*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



B.25

Normen und Ziele der Erziehung

**Die Entstehung von Rassismus –  
Erziehungsprozesse während der deutschen  
Kolonialzeit**

Nach einer Idee von Dr. Sabine Fildt



Das Thema Rassismus ist in Deutschland nach mehreren gesetzlichen Änderungen und Medienverfall in der Diskussion. Doch was genau versteht man unter Rassismus? Wie kam es zum Denken in Rassenzugruppen und warum? Wie haben sich diese Vorstellungen im Laufe der Zeit verändert und wie stehen sie mit der deutschen Kolonialgeschichte und vor allem mit der Vorgeschichte der Kolonialpolitik? Diese Fragen sind im Kontext mit der Fragestellung im Lernzusammenhang zu bearbeiten und diskutiert zu werden. In der folgenden Aufgabe sollen die Schüler/innen dazu angeregt werden, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen.

**KOMPETENZPROFIL**

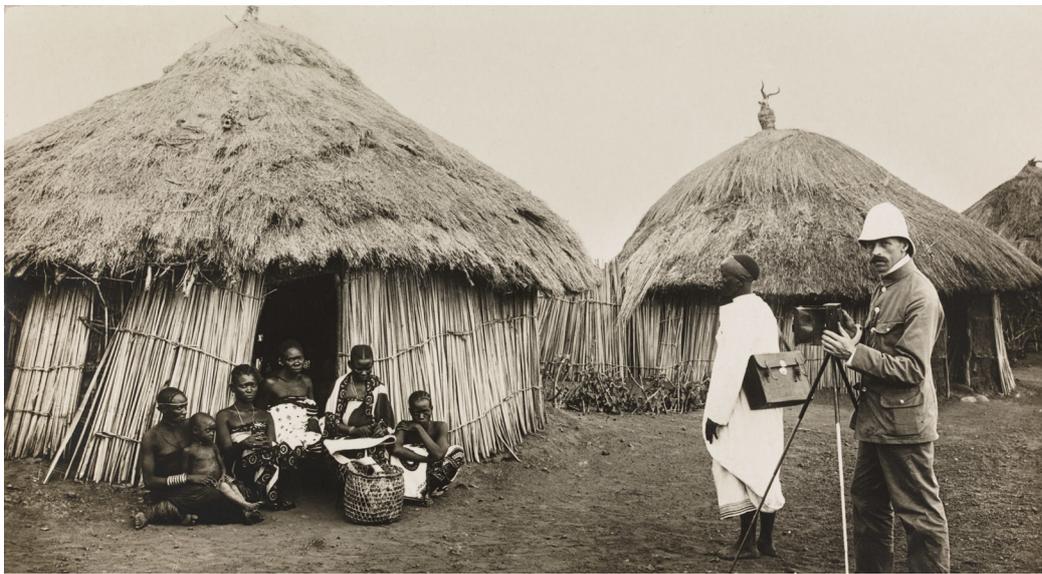
**Klassenstufe:** 10–11  
**Dauer:** 8–9 Unterrichtsstunden  
**Komplexionen:** Epochenwissen: die historische Kultur und die geographische Lage des Deutschen Reiches im Kontext von Deutschland als Kolonialmacht sowie in nationalsozialistischen Ideologien; anhand eines Fallbeispiels eine eigene Position beziehen  
**Thematische Bereiche:** Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus, NS Ideologie  
**Medien:** Foto, Video, Grafiken, Filme

## B.25

### Normen und Ziele der Erziehung

# Die Entstehung von Rassismus – Erziehungsprozesse während der deutschen Kolonialzeit

Nach einer Idee von Dr. Sakine Yildiz



© Deutsches Historisches Museum, Berlin; Inv.-Nr.: F66/876 / Otto Haeckel, Deutsch-Ostafrika, 1906

© RAABE 2023

Das Thema Rassismus ist in Deutschland nach mehreren rassistischen Anschlägen und Morden wieder in der Diskussion. Doch was genau versteht man unter Rassismus? Wie konnte das Denken in Rassenkategorien entstehen und bis heute fortwirken? In dieser Einheit befassen sich die Lernenden mit der deutschen Kolonialgeschichte und verstehen so die Ursprünge der Rassenideologie besser. Sie setzen sich kritisch mit der Rassenlehre im Nationalsozialismus auseinander und diskutieren abschließend, ob man den Begriff „Rasse“ aus dem Grundgesetz entfernen sollte.

---

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	10–11
<b>Dauer:</b>	8–9 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Rassismus definieren; die historisch-kulturell bedingte Vermittlung rassistischer Denkmuster im Kontext von Deutschland als Kolonialmacht sowie im Nationalsozialismus nachvollziehen; anhand eines Fallbeispiels eine eigene Position beziehen
<b>Thematische Bereiche:</b>	Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Kolonialismus, NS-Ideologie
<b>Medien:</b>	Texte, Bilder, Grafiken, Filme

---

## Fachliche Hinweise

### Warum behandeln wir dieses Thema?

Laut der Auftaktstudie zum Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitor haben mehr als 22 % der deutschen Bevölkerung bereits selbst Rassismus erfahren.<sup>1</sup> Nach dem rassistisch motivierten Anschlag in Hanau, dem antisemitischen Attentat von Halle oder dem rechtsextremen Mord an Walter Lübcke sowie der Mordserie des NSU, der zehn Menschen zum Opfer fielen, ist Rassismus in Deutschland wieder ein verstärktes Thema in der Gesellschaft. Zwar wird Rassismus weltweit geächtet, jedoch existiert er weiterhin in unterschiedlichen Formen. Schülerinnen und Schülern begegnet Rassismus in Alltag und Schule auf unterschiedlichen Ebenen. Die Schule hat deshalb die besondere Aufgabe, Jugendlichen zu zeigen, dass Rassismus zu gefährlichen Separationen und Feindschaften bis hin zur Gewalt führen kann. Rassismus ist ein wichtiges Thema, das in der Geschichte verankert ist. Zwar gibt es Initiativen wie das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, bei dem sich die Schülerinnen und Schüler dazu verpflichten, sich gegen Diskriminierung einzusetzen, jedoch reicht dies in der Praxis meist nicht aus. Darum erscheint es besonders im Pädagogik- bzw. Psychologieunterricht wichtig, aufzuzeigen, wie rassistische Denkmuster unter anderem durch Erziehung entstehen konnten und immer noch können und was vor allem im schulischen Bereich dagegen getan werden kann.

### Was ist Rassismus?

Laut Duden ist Rassismus eine meist ideologische Lehre bzw. Theorie, nach der Menschen bzw. Bevölkerungsgruppen mit bestimmten biologischen Merkmalen hinsichtlich ihrer kulturellen Leistungsfähigkeit anderen von Natur aus über- bzw. unterlegen sein sollen. Rassismus ist dabei eine Einstellung, welche durch tief verankerte Denk- und Handlungsweisen gekennzeichnet ist.

### Historische Entwicklung des modernen Rassismus

Rassistische Züge und Diskriminierung ziehen sich durch die Menschheitsgeschichte. Beispiele hierfür sind die Hexenverfolgungen im Mittelalter oder die Gräueltaten der Nationalsozialisten im Dritten Reich. Doch wo hat der moderne Rassismus seinen Ursprung? Mit dem Beginn der Neuzeit zum Ende des 15. Jahrhunderts begann die Zeit des Kolonialismus, wobei europäische Kolonialmächte (Spanien, Großbritannien, Frankreich, ab dem 19. Jahrhundert auch Deutschland) weltweit expandierten. Im Zuge dessen verschärfte sich auch der Sklavenhandel, welcher die Kolonialmächte reich machte und sich zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor entwickelte. Als sich Ende des 18. Jahrhunderts der Gedanke der Aufklärung und damit einhergehend die Erklärung der Menschenrechte durchsetzten, musste eine Begründung für den anhaltenden Sklavenhandel gefunden werden. Schnell wurde ein Ranking nach Rassen eingeführt, welches von scheinbar objektiven wissenschaftlichen Erkenntnissen gestützt wurde. Hierfür wurden menschliche Schädel, die Hautfarbe sowie Haare analysiert und nach „Wert“ geordnet. Schwarzafrikaner waren demnach gleich viel wert wie Nutzvieh. Das Denken in Rassen ist heutzutage weltweit verbreitet und mündet oftmals in rassistischem Gedankengut. Für die Verbreitung dieser rassistischen Denkmuster war unter anderem auch die Erziehung und Bildung durch das Schulsystem verantwortlich, da die Ergebnisse der pseudowissenschaftlichen Forschung dort als Wissen vermittelt wurde und bis heute Nachwirkungen zeigt.

<sup>1</sup> Vgl. Deutsches Zentrum für Integrations und Migrationsforschung (DeZIM): Rassistische Realitäten: Wie setzt sich Deutschland mit Rassismus auseinander? Auftaktstudie zum Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa), Berlin 2022, S. 31 ff.

### Die Rassenideologie des Nationalsozialismus

Mit der Herausbildung Deutschlands zum Nationalstaat und seiner kolonialen Expansion gewannen der Sozialdarwinismus und die sogenannten Rassentheorien an Einfluss auf das gesellschaftliche Denken. Der Nationalsozialismus suchte seine rassistische Politik zunächst durch Gesetze zu legitimieren, wie zum Beispiel die Nürnberger Gesetze aus dem Jahr 1935. Die Gesetze bildeten die juristische Voraussetzung für den systematischen Ausschluss aller Jüdinnen und Juden aus der Gesellschaft. Das sogenannte Reichsbürgergesetz unterschied zwischen den „Staatsangehörigen deutschen und artverwandten Blutes“ und allen „Nichtariern“, denen faktisch alle politischen Rechte entzogen wurden. Doch nicht nur in der Gesetzgebung wurde die völkisch-rassistische Politik des Nationalsozialismus deutlich, sondern auch anhand von Begriffen wie „Volk“, „Reich“ und „Rasse“. Unter „Rasse“ verstand man eine Menschengruppe, die sich durch somatische und charakterliche Eigenschaften von anderen Menschengruppen unterschied. Auch die „Rassentheoretiker“ des Nationalsozialismus lieferten keine wissenschaftliche Untermauerung ihrer Theorie und griffen auf konstruierte physiognomische und kulturelle Unterscheidungskriterien zurück.

### Didaktisch-methodische Hinweise

#### Aufbau der Reihe

Ziel dieser Unterrichtseinheit ist es, verschiedene Dimensionen und Formen von Rassismus zu erkennen und zu benennen. Die Unterrichtseinheit ist ein Längsschnitt von der Zeit des Kolonialismus bis zur Gegenwart und zeigt auf, welche Vorstellungen die Menschen jeweils von fremden Kulturen und Völkern hatten. Ein Bezug zur Gegenwart kann leicht hergestellt werden, z. B. mit dem Einstieg mit Posts aus den Sozialen Medien, da Rassismus ein universelles Problem ist und viele Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte auch Erfahrungen mit Alltagsrassismus haben.

Zu Beginn der Einheit beschäftigen sich die Lernenden anhand von Hashtags, Bildern und Grafiken mit Rassismus in Deutschland – zum einen mit Alltagsrassismus und zum anderen mit rassistisch motivierten Anschlägen und Straftaten.

Anschließend setzen sie sich mit der deutschen Kolonialgeschichte am Beispiel Deutsch-Südwestafrikas auseinander, um die Ursprünge der Rassenideologie besser zu verstehen. Sie analysieren zwei Quellen zum Aufstand der Herero und Nama gegen die deutschen Kolonialherren und werden sich bewusst, wie radikal die Einheimischen bekämpft wurden und welche Einstellung ihnen gegenüber vorherrschte.

Anhand eines Erklärvideos und eines Auszugs aus einer Dokumentation verstehen und reflektieren die Schülerinnen und Schüler die Entstehung des modernen Rassismus und setzen sich mit der Rassenideologie im Nationalsozialismus auseinander.

Abschließend befassen sich die Lernenden mit einer aktuellen Debatte zum Begriff „Rasse“, der aus dem Grundgesetz gestrichen werden soll. Hierzu verfassen sie eine Argumentation.

#### Tipps zur Differenzierung

M 3 basiert auf einem ZEIT-Artikel und eignet sich aufgrund der Komplexität und Länge des Artikels für Leistungsstärkere.

In M 9 und M 12 bekommen leistungsschwächere Lernende Hilfestellungen an die Hand.



## Weiterführende Medien

- ▶ El-Mafaalani, Aladin: Wozu Rassismus? Von der Erfindung der Menschenrassen bis zum rassistischen Widerstand. 4. Aufl. 2023. Kiepenheuer & Witsch, Köln, 2021.  
Der Soziologie-Professor erläutert in seinem Buch Definitionen von Rassismus und erklärt, wie man rassistische Handlungen erkennt. Außerdem betont er besonders die Verantwortung pädagogischer Institutionen beim Kampf gegen Rassismus.
- ▶ Emcke, Carolin: Gegen den Hass. S. Fischer Verlag: Frankfurt am Main 2016.  
Carolin Emcke äußert sich in ihrem Buch zu den großen Fragen unserer Zeit wie Rassismus, Fanatismus und Demokratiefeindlichkeit. Demokratie kann nach Emcke gelingen, indem man den Mut aufbringt, dem Hass zu widersprechen. Dafür liefert sie überzeugende Argumente, um eine offene Gesellschaft zu verteidigen.
- ▶ Geulen, Christian: Geschichte des Rassismus. C.H.Beck: München 2007.  
Dieses Buch liefert einen Überblick über die Geschichte des Rassismus und der rassistischen Ideologien und Praktiken von der Antike bis zur Gegenwart.
- ▶ Ogette, Tupoka: exit RACISM: rassistisch denken lernen. Unrast Verlag: Münster 2020.  
Das Buch ist eine gute Einführung in die Auseinandersetzung mit dem Thema „Rassismus“. Es behandelt neben der Geschichte auch die Tatsache, dass Rassismus noch immer in allen Bereichen der Gesellschaft zu finden ist. Tupoka Ogette gibt konkrete Ideen zu rassistischem Denken und Handeln.
- ▶ <https://www.zdf.de/dokumentation/zdf-history/rassismus--die-geschichte-eines-wahns-100.html>  
In dieser Terra-X-Dokumentation „Rassismus – Die Geschichte eines Wahns“ werden die (historischen) Hintergründe des modernen Rassismus beleuchtet.
- ▶ <https://www.integrationsbeauftragte.de/resource/blob/1864320/2157012/77c8d1dddea760bc13dbd87ee9a415f/lagebericht-rassismus-komplett-data.pdf?download=1>  
Im „Lagebericht Rassismus in Deutschland: Ausgangslage, Handlungsfelder und Maßnahmen“ von Januar 2023 berichtet die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration sowie Antirassismus anhand von Statistiken, Befragungen und Auswertungen weiterer Daten über verschiedenen Formen von Rassismus in Deutschland heute. Außerdem werden verschiedene Handlungsfelder im Kontext von institutionellem und strukturellem Rassismus beleuchtet, darunter auch der Bereich „Schule“.
- ▶ <https://www.ida-nrw.de/wer-sind-wir>  
Das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit in Nordrhein-Westfalen setzt sich mit Rassismuskritik und Rechtsextremismus auseinander und unterstützt Institutionen der Jugendhilfe und Schule bei der Entwicklung einer der Migrationsgesellschaft angemessenen Pädagogik. Auf der Homepage können Informationen und Dokumente zu Rassismuskritik, Rechtsextremismusprävention, Antisemitismuskritik, Migrationspädagogik, Diversität und Empowerment, Migration und Flucht gefunden werden.

[letzter Abruf jeweils: 05.07.2023]

## Auf einen Blick

---

### 1.–3. Stunde

<b>Thema:</b>	Rassismus in Deutschland
<b>M 1</b>	<b>Rassismus und Fremdenfeindlichkeit im Alltag</b>
<b>M 2</b>	<b>Rassistische Gewalt in Deutschland</b>
<b>M 3</b>	<b>Vorurteile und Rassismus – Ursachen und Lösungen diskutieren</b>
<b>Inhalt:</b>	Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit Alltagsrassismus und rassistischer Gewalt. Sie diskutieren Ursachen von Rassismus und den Umgang damit.
<b>Benötigt:</b>	Beamer/Dokumentenkamera



---

### 4./5. Stunde

<b>Thema:</b>	Deutsche Kolonialherrschaft
<b>M 4</b>	<b>Eine deutsche Kolonie in Südwestafrika</b>
<b>M 5a</b>	<b>Historische Quellen des Rassismus I: Zeugenaussage eines Hereros (Gruppe A)</b>
<b>M 5b</b>	<b>Historische Quellen des Rassismus II: General von Trotha (Gruppe B)</b>
<b>M 6</b>	<b>Fragen für die Analyse von historischen Quellen</b>
<b>Inhalt:</b>	Die Lernenden befassen sich mit der Kolonialgeschichte Deutsch-Südwestafrikas. Anhand der Arbeit mit historischen Quellen setzen sie sich mit dem Krieg zwischen der deutschen Armee und den Herero und Nama auseinander sowie dem Bild, das die Deutschen von ihnen zeichneten.

---

### 6./7. Stunde

<b>Thema:</b>	Ursprung der Rassenideologie
<b>M 7</b>	<b>Manifestation rassistischer Ideologie durch Menschenzoos</b>
<b>M 8</b>	<b>Woher kommt Rassismus?</b>
<b>M 9</b>	<b>Rassenlehre im Nationalsozialismus</b>
<b>Inhalt:</b>	Die Lernenden beschäftigen sich mit dem Ursprung von Rassismus und der Rassenlehre im Nationalsozialismus.



**8./9. Stunde**

**Thema:** Der Begriff „Rasse“ im Grundgesetz – Eine Argumentation

**M 10** Der Begriff „Rasse“ und das Grundgesetz

**M 11** Tippkarten: Sprachliche Mittel und Argumente

**Inhalt:** Die Lernenden beschäftigen sich mit dem Begriff „Rasse“ im Grundgesetz und verfassen eine schriftliche Argumentation.

**Erwartungshorizonte****Erklärung zu den Symbolen**

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.				
	einfaches Niveau		mittleres Niveau		schwieriges Niveau
	Zusatzaufgabe		Alternative		

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Die Entstehung von Rassismus*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

